

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anne Wendorff – Kulmer Str. 4 – 40599 Düsseldorf

kontakt@anne-wendorff.com – www.anne-wendorff.com

§ 1 - Allgemeines

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle meine Angebote, insbesondere für meine Coachings und Beratungen, die Medialen Aufstellungen sowie die Energetischen Massagen. Mit dem Zustandekommen eines Vertrages gelten diese Bedingungen von der Klientin/dem Klienten als angenommen.

Der Einbeziehung anderer Vertragsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen, es sei denn, ich habe ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.

2. Meine Coachings, Beratungen und Massagen dienen der Geistesschulung und der tiefgreifenden Transformation sowie der Steigerung des Wohlbefindens meiner Klient*innen. Sie sind kein Ersatz für medizinische und/oder psychotherapeutische Behandlungen.

3. Jede/r Klient*in nimmt meine Angebote in eigener Verantwortung in Anspruch.

§ 2 - Kontaktaufnahme, Vertragsabschluss und Umfang der Leistung

1. Die Kontaktaufnahme erfolgt ausschließlich über das [Kontaktformular](#) auf meiner Website oder per Email an kontakt@anne-wendorff.com.

2. Die Interessent*innen haben die Möglichkeit, ein kostenloses 20-minütiges Kennenlerngespräch in Anspruch zu nehmen, welches über Zoom oder Skype geführt wird und dem gegenseitigen Kennenlernen sowie dem Klären von Fragen, wie z. B. dem Umfang und der Dauer eines Coachings, dient. In diesem Kennenlerngespräch findet kein Coaching statt!

2. Die Zusage des/der Klient*in stellt für mich eine verbindliche Anfrage zum Abschluss eines Vertrages bzw. Buchung einer Dienstleistung aus meinem Angebotsportfolio dar.

3. Für alle Angebote gilt: Ein Vertrag kommt erst durch meine schriftliche Bestätigung einer Buchungsanfrage zustande. Diese erfolgt spätestens binnen zwei Tagen nach

Eingang der Mail/der digitalen Nachricht.

Im **1:1-Coaching** basiert die Zusammenarbeit auf dem in der Coaching-Vereinbarung formulierten Ziel, welches der/die Klient*in mithilfe meiner Begleitung erreichen möchte.

4. Für **Mediale Aufstellungen** gilt: Nach der Buchung durch den/die Klient*in findet ein weiteres Gespräch statt, in dem diese/r mir mehr Informationen über die Hintergründe des Anliegens gibt, so dass mir eine innere Ausrichtung und organisatorische Vorbereitung möglich ist.

Stellvertreter für die Aufstellung finden sich in meinem „Pool“ und/oder werden von dem/der Aufstellenden mitgebracht.

5. Für **Energetische Massagen** gilt: ich mache keine Heilversprechen und stelle keine Diagnosen. Die Anwendungen sind rein energetischer Natur und dienen der Herstellung der Selbstheilungskräfte und der Stärkung des Immunsystems. Gesundheitliche Fragen kläre bitte im Vorfeld mit deinem Arzt oder einem Heilpraktiker deines Vertrauens.

6. Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Angebots auf meiner Website bzw. aus der jeweiligen Vereinbarung.

§ 3 - Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung auf meiner Website veröffentlichten Preise. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht erhoben, da meine Leistung nach § 19 Abs. 1 UStG von der Umsatzsteuer befreit ist.

2. Die Zahlung für **persönliche Termine** in meinem Praxisraum ist direkt im Anschluss an den jeweiligen Termin in bar fällig.

Eine Ausnahme bildet eine Coaching-Begleitung über einen längeren Zeitraum. In diesem Fall ist eine Anzahlung von einem Drittel des Gesamtpreises vor Beginn des Coachings per Überweisung auf mein Konto fällig. Die Restzahlung erfolgt dann in der Mitte des Zeitraums in bar oder per Überweisung.

3. Für **Online-Coachings** und Beratungen gilt: Der Betrag für Einzeltermine ist via Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungszustellung per Überweisung fällig. Für die Online-Begleitung über einen längeren Zeitraum gelten dieselben Bedingungen wie für die persönliche Begleitung vor Ort.

§ 4 – Absage von Terminen

1. Vereinbarte Termine sind grundsätzlich verbindlich. Dies gilt auch für das kostenlose Kennenlerngespräch. Zeit und Ort des Coachings/der Aufstellungen/der Massagen werden mit den Klient*innen einvernehmlich vereinbart. Der/die Klient*in verpflichtet sich, zu allen Sitzungen pünktlich zu erscheinen.

2. Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens zwei Werktage vor dem Termin möglich. Danach wird das Honorar zu 50 % in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen wird das volle Honorar als Ausfallhonorar fällig. Eine bereits geleistete Anzahlung wird nicht erstattet

3. Ich behalte mir vor, Gruppenveranstaltungen (z. B. Aufstellungen) wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von mir nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Erkrankung, höhere Gewalt usw.) bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin abzusagen oder zu verschieben. Ich werde die Teilnehmer*innen hierüber und über einen Alternativtermin sofort informieren.

§ 5 - Haftung

1. Für die Erreichung der jeweils von den Klient*innen angestrebten Ziele übernehme ich keine Haftung. Dies gilt auch für Folgeschäden, welche aus fehlerhafter Anwendung des Gelernten oder des Erlebten resultieren können.

2. Jegliche Haftungs- und Schadenersatzverpflichtung mir gegenüber aus oder im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Angeboten, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist, soweit sie nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen und gesetzlich zulässig sind, auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

Für Beschädigungen oder Verluste mitgebrachter Gegenstände übernehme ich ebenfalls unter den o.g. Gesichtspunkten keine Haftung.

3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle meine Angebote kein Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen sind und keine Erfolgsgarantie enthalten. Für die Teilnahme an allen meinen Angeboten wird ein stabiler psychischer und physischer Zustand der Teilnehmer*innen sowie eigenverantwortliches Handeln vorausgesetzt. Im Zweifelsfall rate ich dir, eine*n Arzt/Ärztin/Therapeut*in vorab zu fragen.

4. Die Intensität der Prozesse zu deiner Entwicklung bestimmst du selbst. Als Klient*in trägst du die volle Verantwortung für dich und deine Handlungen.

5. Zudem hafte ich nicht für Schäden, die ein*e Teilnehmer*in verursacht.

§ 6 - Schweigepflicht

1. Ich verpflichte mich, über sämtliche privaten und persönlichen Aussagen oder Vorkommnisse in meinen Coachings und Beratungen sowie bei meinen Veranstaltungen absolutes Stillschweigen zu bewahren und keine persönlichen Details, die im Verlauf der Teilnahme bekannt werden, nach außen zu tragen. Du verpflichtest dich ebenfalls, Stillschweigen über alle privaten Aussagen und persönlichen Details anderer Teilnehmer*innen zu bewahren.

2. Sowohl die Teilnehmer*innen als auch ich sind verpflichtet, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige vertrauliche und schutzwürdige Informationen und Unterlagen der anderen Partei, die im Zusammenhang mit der Auftragsbefreiung erlangt werden und als „vertraulich“ oder ähnlich gekennzeichnet oder offensichtlich vertraulicher Natur sind, geheim zu halten. Die Parteien werden solche Informationen und Unterlagen nicht für eigene oder fremde Zwecke, sondern nur zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vertrages verwenden.

3. Die Geheimhaltungsverpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrages bestehen.

§ 7 - Datenschutz und Datenspeicherung

1. Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten durch mich, von mir beauftragten neutralen Dienstleistern, wie E-Mail-Versandanbietern, Abrechnungsanbieter usw. und befreundeten Unternehmen erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

2. Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungszwecken sowie zur Zusendung von Feedbackbögen zu meinen Angeboten in Form von deinem Namen, dem Namen deines Unternehmens, der Postanschrift oder der des Unternehmens, der Telefonnummer, deiner E-Mail-Adresse, deines Geburtsdatums, deiner Nationalität und deines Berufs gespeichert. Du kannst der Verwendung deiner Daten für die Zusendung von Feedbackbögen jederzeit widersprechen.

Mehr zum Datenschutz [hier](#).

§ 8 - Anwendbares Recht

1. Abweichende Vereinbarungen zwischen mir und dem/der Auftraggeber*in bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

2. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der BRD.

3. Sofern die Teilnehmer*innen Kaufmann/Kauffrau, juristische Personen des Privatrechts oder des öffentlichen Rechts sind, ist Düsseldorf ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.

Schiedsgerichtsverfahren sind ausgeschlossen.

§ 12 - Salvatorische Klausel

Sollte eine Bedingung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Die Parteien einigen sich schon jetzt, die unwirksame Regelung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn der ersetzten Regelung möglichst nahekommt. Dies gilt auch, falls sich dieser Vertrag als lückenhaft oder undurchführbar erweisen sollte.

Düsseldorf, Juli 2023